



# Erfahrungsbericht Universität Abat Oliba

ANNIKA PROTHMANN



FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFT, STUDIENGANG: IM

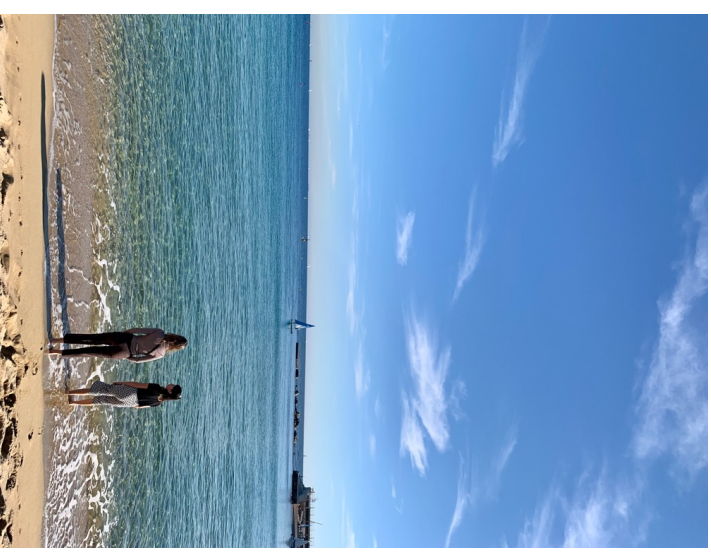
## Kommen und Gehen

### Anreise

Die Anreise ist sehr unkompliziert. Von München aus fliegt man 2 Stunden, wenn man früh genug im Voraus bucht ist der Flug auch nicht sonderlich teuer. Vom Flughafen in Barcelona kann man dann entweder mit dem A1 oder A2 Bus für 5,90 € direkt in die Stadtmitte an den Placa Cataluña oder Placa España fahren. Wer es etwas spannender mag und viel Gepäck hat kann sich ansonsten aber auch ein Taxi für rund 30 € nehmen. Da ich etwas mehr vom Sommer mitnehmen wollte, bin ich mit Freunden schon zwei Wochen vorher durch Spanien gereist und daher direkt von Málaga mit dem Zug nach Barcelona gereist. Das hat auch sehr gut funktioniert.

### Verkehrsanbindung

Die Verkehrsanbindung in Barcelona ist wirklich gut und man kommt schnell von A nach B. Ich habe mir ein 3-Monats-Ticket für 40 € gekauft (normalerweise kostet es wohl 80 €), womit man Metro und Bus uneingeschränkt nutzen kann. Achtung: dieses Ticket gilt nicht für den Flughafenbus!



## Wohnen und Unterbringung

Ich empfehle dir auf jeden Fall schon ein bis zwei Monate vor deinem Aufenthaltsbeginn nach einer Wohnung zu schauen. Ich kenne einige, die sich erst vor Ort darum gekümmert haben und es dann schiefgegangen ist bzw. sehr stressig war. Ich hatte meine WG schon im Voraus auf der App „Idealista“ gefunden und war daher sehr entspannt. Viele bieten auch eine Besichtigung per Videocall an was bei mir ganz gut funktioniert hat. Du musst aber auf jeden Fall sehr viele anschreiben um überhaupt eine Antwort zu bekommen! Preislich muss man sich darauf einstellen etwas mehr zu bezahlen (zumindest bei einem Großteil der Wohnungen). Ich habe für mein Zimmer in einer 5er WG 650€ bezahlt (inkl. Nebenkosten und Reinigungskraft), würde aber sagen dass ich es jederzeit wieder machen würde da ich so zufrieden war! Meine Wohnung war in Eixample, dieses Viertel kann ich wirklich sehr empfehlen. Man ist mitten im Zentrum und kann alles einfach und schnell erreichen. Auch Gràcia ist ein super schönes und empfehlenswertes Viertel und sogar noch etwas näher an der Uni. In El Raval zu suchen würde ich abraten, da hört man mehr Schlechtes als Gutes. In der Nähe der Uni selbst würde ich dir nicht empfehlen nach einer Wohnung zu schauen, da das ziemlich ab vom Schuss ist. Ich selbst habe 50 Minuten mit der Metro und dem Bus zur Uni gebraucht was sich viel anhört, letztendlich aber nicht so schlimm war, da ich mir meine Kurse so gelegt habe dass ich nur 4 Tage die Woche zur Uni musste.



## Hochschule und Studium

Die englische Kursauswahl an der Abat Oliba ist relativ klein. Wenn du etwas spanisch kannst würde ich dir auf jeden Fall empfehlen, auch ein oder zwei Kurse auf spanisch zu belegen. Ich hatte letztendlich 2 spanische und 2 englische Kurse und fand die auf spanisch definitiv besser. Die Inhalte waren ansprechender und mein Spanisch hat sich deutlich verbessert. Die Professoren wissen ja auch, dass man nicht alles perfekt versteht und geben dementsprechend Rücksicht (zumindest meistens).

Vom Niveau her sind die Kurse nicht sonderlich schwer, man braucht sich also keinen Stress zu machen und kann Barcelona genießen 😊

Es gibt allerdings eine Anwesenheitspflicht von 80 %, einige Professoren sind da relativ streng, andere nicht. Grundsätzlich muss man aber schon damit rechnen dass man nicht allzu viel fehlen kann.

Auch die Klausuren sind eher einfach, man hat während des Semesters schon einige Abgaben und daher zählen sie auch nicht mehr so viel.

Die Uni selbst ist nicht groß und daher sehr übersichtlich. Das Essen in der Mensa ist relativ teuer und nicht wirklich gut, ich würde also empfehlen selber etwas mitzubringen.

## Freizeitaktivitäten und Wissenswertes

In Barcelona wird dir garantiert nicht langweilig. Besucht haben solltest du auf jeden Fall die Sagrada Família, den Parc Güell, Montjuic, Tibidabo oder das Gotikviertel. An Bauwerken von Gaudí wie z. B. Casa Batlló wirst du auch des Öfteren vorbeilaufen. Einen tollen Blick über die Stadt hast du bei den Bunkers. Ich habe ganz am Anfang an einer kleinen Stadtführung, die von der Uni angeboten wurde, teilgenommen und dabei einen ganz guten ersten Überblick von der Stadt bekommen. Bars und Cafés gibt es viele gute in el Born, el Gòtico oder Raval. Ich kann außerdem auch nur empfehlen, mal jemanden von dort anzuquatschen und etwas zu unternehmen – so findet man vielleicht den ein oder anderen Spot oder Bar/Café, der weniger touristisch ist und connectet mehr mit den Leuten aus Barcelona.

